



Sammlung Theaterzettel

Das Lügen

Benedix, Roderich

1887-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 272. 80.

MANNHEIM.

134

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



109. Vorstellung.

den 16. April 1887.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Das Lügen.

Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt,) Brüder	Herr Förster.
Wolfgang Wassenberg, Componist,		Herr Neumann.
Sophie, dessen Frau		Fräul. v. Rothenberg.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Fräul. Blanche.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Robins.
Haindorf		Herr Jacobi.
Hildegard, dessen Tochter		Frau Robins.
Meusler		Herr Eichrodt.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Bauer.
Falk, Advokat		Herr Stein.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 17. April 1887. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht B.)

„Die Walküre.“

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Wotan: Herr Wilhelm Schaffganz, vom Stadttheater in Brünn a. G.

Vormerkung auf feste Plätze werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Verlauf der Plätze an die Abonnenten Samstag, 16. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und von da ab an die Borgemerkten und Nichtabonnenten.